



Jahrespressekonferenz der Sparkasse Freiburg- Nördlicher Breisgau für das 198. Geschäftsjahr 2024

Dienstag, 18. Februar 2025

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Inhalt

Zusammenfassung	2
Wirtschaftliche Rahmendaten 2024.....	3
Zahlen der Sparkasse 2024 im Überblick	4
Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse	5
Geschäftsentwicklung 2024	6
Kreditgeschäft.....	7
Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft	8
Einlagen- und Wertpapiergeschäft.....	10
Erfolgsrechnung	11
Leistungsbilanz 2024	13
Gesellschaftliches Engagement.....	13
Nachhaltigkeit.....	15
Das Ärzte-FinanzCenter feiert 25. Jubiläum	16
Sicher, verlässlich und immer nah am Menschen	17
Fazit 2024: Ein Jahr voller positiver Entwicklungen.....	20

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Zusammenfassung:

- Bilanzsumme wächst auf 8,4 Mrd. Euro (+1,8 %)
- Betreutes Kundenvolumen beträgt 15,8 Mrd. Euro (+4,9 %)
- Kreditnachfrage zieht an:
1,1 Mrd. Euro Neukreditvolumen (+17,2 %)
- Deutliche mehr Wohnbaudarlehen zugesagt:
416 Mio. Euro (+47,5 %)
- Leichter Zuwachs bei den Kundeneinlagen (+1,0 %)
- Wertpapierumsatz steigt auf 1,8 Mrd. Euro (+50 %)
- Zins- und Provisionsüberschuss leicht angestiegen
- Höherer Personalaufwand aufgrund erfolgreichem Personalrecruiting
- Operatives Ergebnis mit 129 Mio. Euro auf Vorjahresniveau
- Sehr gute Kosten-Ertrags-Relation: CIR bei 45,1 %
- Bilanzielle Eigenmittel bei 823 Mio. Euro (+53 Mio. Euro)
- Erfolgreicher Arbeitgeber: Plus bei Neueinstellungen
- Starke Unterstützung der Region: 1,9 Mio. Euro für Gesellschaftliches Engagement
- Strategischer Baustein Nachhaltigkeit weiter ausgebaut
- Nah am Kunden, präsent in der Region
- Digitalisierung weiter auf gutem Weg

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Wirtschaftliche Rahmendaten 2024

Angaben in Prozent	2023	2024	Veränderung in Prozentpunkten
Bruttoinlandsprodukt ¹⁾	-0,3	-0,2	+0,1
davon:			
Export	-0,3	-0,8	-0,5
Privater Konsum	-0,4	+0,3	+0,7
Investitionen	-1,2	-2,8	-1,6
Sparquote ¹⁾	10,4	11,6	+1,2
Arbeitslosenquote			
Bund ²⁾	5,7	6,0	+0,3
Baden-Württemberg ²⁾	4,0	4,2	+0,2
Freiburg ³⁾	4,2	4,4	+0,2
Emmendingen ³⁾	2,7	3,1	+0,4
Inflationsrate ¹⁾	5,9	2,2	-3,7

Quellen: 1) Statistisches Bundesamt; Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)
2) Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnittswerte
3) Bundesagentur für Arbeit, Monat Dezember

	31.12. 2023	1. Quar- tal	2. Quar- tal	3. Quar- tal	31.12. 2024	Veränderung 2023 → 2024
DAX ¹⁾	16.752	18.492	18.236	19.325	19.909	+18,8 % bzw. 3.157 Punkte
EUR/USD ¹⁾	1,104	1,079	1,071	1,113	1,035	-6,2 % bzw. 0,069 USD
Rendite Bund 10 Jahre ²⁾	2,06	2,33	2,49	2,21	2,43	+18,0 % bzw. 37 Basispunkte

Quellen: 1) S-Investor
2) Deutsche Bundesbank, Kapitalmarktstatistik

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Zahlen der Sparkasse 2024 im Überblick

		Veränderung
Bilanzsumme	8.385 Mio. €	+1,8 % bzw. +152 Mio. €
Betreutes Kundenvolumen ¹⁾	15.811 Mio. €	+4,9 % bzw. +733 Mio. €
Bestand Kundenkredite	6.195 Mio. €	+4,4 % bzw. +264 Mio. €
Neue Kreditzusagen	1.143 Mio. €	+17,2 % bzw. +168 Mio. €
Bestand Kundeneinlagen (bilanziell)	6.192 Mio. €	+1,0 % bzw. +61 Mio. €
Bestand Kundenwertpapiere ²⁾	3.423 Mio. €	+13,5 % bzw. +407 Mio. €
		Vorjahr / Veränderung
Ertrag	237 Mio. €	228 Mio. € / +9 Mio. €
Zinsüberschuss	177 Mio. €	170 Mio. € / +7 Mio. €
Provisionsüberschuss + sonst. Erträge	60 Mio. €	58 Mio. € / +2 Mio. €
Aufwand	108 Mio. €	102 Mio. € / +6 Mio. €
Personalaufwand	68 Mio. €	64 Mio. € / +4 Mio. €
Sachaufwand + sonst. Aufwand	40 Mio. €	38 Mio. € / +2 Mio. €
Operatives Ergebnis (vor Bewertung)	129 Mio. €	126 Mio. € / +3 Mio. €
Ergebnis vor Steuern ³⁾	57 Mio. €	38 Mio. € / +19 Mio. €
Gewinnabhängige Steuern	49 Mio. €	30 Mio. € / +19 Mio. €
Jahresüberschuss	8 Mio. €	8 Mio. € / unverändert
Bilanzielle Eigenmittel	823 Mio. €	770 Mio. € / +53 Mio. €
Cost-Income-Ratio	45,1 %	43,9 % / +1,2 %-Punkte
Geschäftsstellen	28	unverändert
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	985	964 / +21
Auszubildende	95	86 / +9

1) Kundenkredite + Kundeneinlagen + Kundenwertpapiere

2) Kurswerte zum Jahresende 2024; im Vergleich zum Jahresende 2023

3) Nach Berücksichtigung: Bewertungsmaßnahmen, neutrales Ergebnis, Reservenbildung

(vorläufige Zahlen)

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse

Mehr Azubis. Mehr Fachkräfte. Mehr gute Jobs!

Die Zahlen aus 2024 belegen eindrucksvoll: Die Sparkasse bleibt einer der größten und attraktivsten Arbeitgeber in der Region. Rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen auf uns als sicheren, verlässlichen und zukunftsorientierten Arbeitgeber.

Das ist kein Selbstläufer. Regionalität, Sicherheit und Perspektiven sind unsere Stärken, aber es zählt auch, was die Belegschaft sagt. Unsere Fluktuationsrate liegt deutlich unter dem Marktdurchschnitt, ein klares Signal für unsere Arbeitgeberqualität.

Fokus auf Fachkräfte und Nachwuchs

Seit Herbst 2023 verstärken wir unsere Recruiting-Kampagnen für Fachkräfte und Nachwuchs. Nach unserer erfolgreichen Kampagne zur Gewinnung von Auszubildenden Ende 2023 starteten wir im Herbst 2024 eine neue Recruitingkampagne, um Fachkräfte zu gewinnen – mit unseren Mitarbeitenden als Markenbotschaftern und flächendeckender regionaler Präsenz auf Plakaten sowie in digitalen Medien.

Denn auch für uns ist der Fach- und Arbeitskräftemangel eine zentrale Zukunftsfrage. Dass unsere Strategie Wirkung zeigt, beweisen die Zahlen aus 2024:

- 64 neue Fach- und Führungskräfte eingestellt
- 19 Auszubildende fest übernommen,
- 34 neue Azubis und DH-Studierende gewonnen,
- Gesamtbeschäftigtenzahl von 964 auf 985 gestiegen,
- Azubi-Zahl von 86 auf 95 erhöht.

Unser Ziel ist es, auch in Zukunft gezielt Talente zu gewinnen und zu halten. Darauf arbeiten wir hin: 2025 werden wir unsere Recruitingkampagnen fortsetzen – und für noch mehr Sichtbarkeit in der Region sorgen.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Loyalität und Erfahrung als Erfolgsfaktor

Nicht nur neue Talente sind entscheidend – auch unsere langjährigen Mitarbeitenden prägen die Sparkasse. Bei einer Feier im November ehrten wir 41 Kolleginnen und Kollegen für 25, 30 oder sogar 40 Jahre Treue – denn ihr Engagement und ihre Geschichten machen uns aus. Unsere langjährigen Mitarbeitenden sind aber nicht nur Teil der Sparkassenfamilie, sie sind ein entscheidender Vorteil für die Zukunft: Gerade im Wettbewerb um Fachkräfte zeigt sich, wie wichtig ein stabiles und erfahrenes Team ist.

Geschäftsentwicklung 2024

Bilanzsummenwachstum auf 8,4 Mrd. Euro

Die Bilanzsumme der Sparkasse erhöhte sich im zurückliegenden Geschäftsjahr um 1,8 % bzw. 152 Mio. Euro auf 8.385 Mio. Euro (VJ: 8.233 Mio. Euro). Im deutschlandweiten **Sparkassenranking** liegen wir auf Platz 37 (VJ: 39) von 353, in Baden-Württemberg auf Platz 8 (VJ: 9) von 50 Sparkassen.

Betreutes Kundenvolumen beläuft sich auf 15,8 Mrd. Euro

Das betreute Kundenvolumen setzt sich aus Kundenkrediten, Kundeneinlagen und den außerbilanziellen Wertpapieranlagen von Kunden zusammen. In allen Bereichen konnten 2024 Zuwächse erzielt werden. Deshalb erhöhte sich das Kundenvolumen im vergangenen Jahr um 4,9 % bzw. 733 Mio. Euro auf insgesamt 15.811 Mio. Euro (VJ: 15.078 Mio. Euro).

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Kreditgeschäft

Zuwachs beim Kreditbestand und im Neugeschäft

Trotz konjunktureller Herausforderungen erhöhte sich der Kundenkreditbestand 2024 um 4,4 % bzw. 264 Mio. Euro auf insgesamt 6.195 Mio. Euro (VJ: 5.931 Mio. Euro). Bei den gewerblichen Darlehen und Kommunaldarlehen waren deutlichste Bestandszuwächse zu verzeichnen. Auch der Bestand an Wohnungsbau darlehen hat sich nach einem Rückgang 2023 im vergangenen Jahr wieder erhöht.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 mit privaten und gewerblichen Kunden neue Kreditverträge in Höhe von 1.143 Mio. Euro abgeschlossen (VJ: 975 Mio. Euro). Das entspricht einem Zuwachs von 17,2 % bzw. 168 Mio. Euro. Sowohl bei Baukrediten als auch im gewerblichen Bereich war eine positive Nachfrageentwicklung zu verzeichnen. Bei den Kommunaldarlehen hat sich das Neugeschäftsvolumen im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Die kommunalen Investitionen daraus flossen insbesondere in die Bereiche Bildung und Erziehung, in die Gebäudeenergieeffizienz und die Infrastruktur.

Nachfrage nach Baukrediten deutlich zugenommen

Nach einem Rückgang der Nachfrage nach Baufinanzierungen im Jahr 2023 hat sich das Neugeschäft in diesem Bereich spürbar erholt. 2024 wurden neue Wohnbaudarlehen im Volumen von 416 Mio. Euro zugesagt (VJ: 282 Mio. Euro). Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf das leicht rückläufige Zinsniveau zurückzuführen. Die Zinsen für neue Wohnbaudarlehen lagen 2024 ca. 1 %-Punkt unter den Höchstständen des Jahres 2023. Die Nachfrage nach Immobilien bleibt ungebrochen hoch.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Immobilienfinanzierung: Alles aus einer Hand

Für viele unserer Kundinnen und Kunden bleibt die Finanzierung der eigenen Immobilie ein zentrales Thema. In diesem Bereich bieten wir einen umfassenden Service, der von der Vermittlung der passenden Immobilie durch unsere S-Immobilien-Gesellschaft über die Versicherung der Immobilie und der Lebensrisiken bis hin zur maßgeschneiderten Finanzierung durch unsere Baufinanzierungsspezialisten im Sparkassen ImmoCenter reicht. Mit unserer hohen Qualität in der Baufinanzierung konnten wir auch 2024 wieder sehr erfolgreich für unsere Kundinnen und Kunden arbeiten, die Auszeichnung mit dem Siegel „Beste Bank in Freiburg“ in diesem Bereich unterstreicht unsere herausragende Beratungsqualität.

Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft

Starkes Wachstum im Immobiliengeschäft

Die Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft konnte ihr Immobiliengeschäft im Jahr 2024 ausbauen. Trotz anhaltender Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt erzielte die Sparkassentochter Zuwächse bei Kaufverträgen und Immobilienumsätzen.

Mit 147 Kaufverträgen wurde das Vorjahresergebnis (125) übertroffen. Auch der Immobilienumsatz stieg spürbar: Während 2023 55,1 Mio. Euro umgesetzt wurden, konnte 2024 ein Volumen von 63,3 Mio. Euro realisiert werden.

Die Sparkasse bleibt damit ein verlässlicher Partner für Immobilienkäufer und -verkäufer in der Region und blickt optimistisch in das Jahr 2025.

Für noch mehr Kundennähe und Sichtbarkeit sind die Kolleginnen und Kollegen der S-Immo-GmbH Ende 2024 in neue Räumlichkeiten in der Gauchstraße 3 in der Freiburger Altstadt umgezogen und sind damit noch besser erreichbar.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Weiterhin großer Bedarf an Förderkrediten

Die Sparkasse verfügt über langjährige Expertise im Bereich der Förderkreditberatung und prüft bei jeder Finanzierungsberatung auch die Möglichkeiten staatlicher Unterstützung und Förderung. Im Jahr 2024 konnte die Sparkasse ihren Kunden öffentlich geförderte Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 206 Mio. Euro zur Verfügung stellen. Die Nachfrage nach Förderkrediten bleibt damit auf einem anhaltend hohen Niveau (2023: 210 Mio. Euro).

Auf den Bereich Umwelt und (erneuerbare) Energien entfielen dabei 121 Mio. Euro (VJ: 115 Mio. Euro). Für die Förderung von Unternehmensgründungen wurden 30 Mio. Euro (VJ: 46 Mio. Euro) zur Verfügung gestellt. Über die Hälfte der neuen Förderkredite wurden für wohnwirtschaftliche Maßnahmen verwendet.

Die Sparkasse gehört seit Jahren zu den aktivsten und erfolgreichsten Instituten in Baden-Württemberg. Mit ihrem Vermittlungsvolumen belegte die Sparkasse im Jahr 2024 Rang 2 aller baden-württembergischen Sparkassen und betreut mittlerweile einen Förderkreditbestand von rund 1,1 Mrd. Euro.

Wirtschaftliche Herausforderungen nehmen zu

Die konjunkturelle Lage bleibt angespannt. Die wirtschaftlichen Herausforderungen und geopolitischen Unsicherheiten haben im vergangenen Jahr nochmal zugenommen, was sich unter anderem auch an den bundesweit steigenden Insolvenzzahlen ablesen lässt. Die Sparkasse konnte in den vergangenen Jahren ausreichend Risikovorsorge bilden und sieht sich deshalb auch auf mögliche zukünftige Ausfälle gut vorbereitet.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Einlagen- und Wertpapiergeschäft

Kundeneinlagen legen leicht zu

Der Bestand an Kundeneinlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Zum Jahresende betreut die Sparkasse Kundeneinlagen in Höhe von 6.192 Mio. Euro (VJ: 6.131 Mio. Euro) und damit 1,0 % mehr als im Jahr zuvor.

Insbesondere die Bestände an Tages- und Festgeldanlagen sowie die Anlage in Sparkassenbriefen haben im Jahresverlauf zugenommen, während die unverzinslichen Sichteinlagen zurückgingen. Die Kunden nutzten somit auch im Jahr zwei nach der Zinswende wieder verstärkt das verzinsliche Produktangebot der Sparkasse.

Die Sparkasse zählte zu den ersten Kreditinstituten in der Region, die nach der Zinswende wieder verzinsliche Anlagemöglichkeiten in ihr Angebot aufgenommen haben. Die Angebotspalette wurde seither ständig erweitert und an die Marktentwicklungen angepasst. Denn die Kundeneinlagen sind traditionell für die Sparkasse von großer Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für ihr umfangreiches Kreditgeschäft und fließen in Form von Krediten wieder zurück in die Region. Dafür steht das Geschäftsmodell der Sparkasse seit rund 200 Jahren.

Sehr gute Entwicklung im Wertpapiergeschäft

Wertpapiere sind wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen und langfristigen Anlagestrategie und die Sparkasse berät transparent über die Chancen und Risiken. Das Kundeninteresse an Wertpapieren hat im vergangenen Jahr weiter zugenommen.

Der gesamte Wertpapierumsatz der Kunden stieg um über 50 % auf 1,8 Mrd. Euro. Der Gesamtbestand an Kundenwertpapieren erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,5 % bzw. 407 Mio. Euro auf 3.423 Mio. Euro. Die reine Vermögensbildung in Wertpapieren hat ebenfalls zugelegt. Der Nettoabsatz (Kundenkäufe minus -verkäufe) stieg um 11,0 % auf 292 Mio. Euro.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Erfolgsrechnung

Zins- und Provisionsüberschuss gestiegen

Das traditionelle Geschäftsmodell der Sparkasse ist geprägt vom Kredit- und Einlagengeschäft mit den Menschen und Unternehmen in der Region. Der Zinsüberschuss ist deshalb die wichtigste Ertragsquelle der Sparkasse. Dieser lag im Geschäftsjahr 2024 bei insgesamt 177 Mio. Euro und damit leicht über dem Vorjahresergebnis (170 Mio. Euro). Der Provisionsüberschuss und die sonstigen Erträge konnten im vergangenen Jahr um 2 Mio. Euro auf 60 Mio. Euro gesteigert werden.

Auf der Aufwandsseite sind die Personal- und die Sachaufwendungen weiter gestiegen. Der Personalaufwand belief sich auf 68 Mio. Euro (VJ: 64 Mio. Euro) und der Sachaufwand auf 40 Mio. Euro (VJ: 38 Mio. Euro). Beim Personalaufwand waren das erfolgreiche Personalrecruiting und die tariflichen Gehaltserhöhungen ursächlich. Die gestiegenen Sachaufwendungen sind insbesondere auf die höhere Inflation zurückzuführen.

Operatives Ergebnis und Wirtschaftlichkeit

Unter Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen wird ein leicht gestiegenes operatives Ergebnis vor Bewertungsmaßnahmen in Höhe von 129 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: 123 Mio. Euro). In Relation zur Durchschnittsbilanzsumme liegt dieses Ergebnis bei 1,55 %. Die Cost-Income-Ratio lag 2024 bei weiterhin niedrigen 45,1 % (VJ. 43,9 %). Um einen Euro zu verdienen, muss die Sparkasse somit 45 Cent aufwenden. Dieser sehr gute Wert dokumentiert die hohe Wirtschaftlichkeit der Sparkasse.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Bewertungsergebnis Kredit

Im Kundenkreditgeschäft ist trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ein im Vergleich zum Jahr 2023 geringerer Wertberichtigungsbedarf zu verzeichnen. Insgesamt ist die Sparkasse gut aufgestellt, um weiterhin ihrem öffentlichen Auftrag der Kreditversorgung der Region uneingeschränkt nachkommen zu können und auch zusätzliche Belastungen aus konjunkturellen Risiken tragen zu können.

Gewinnabhängige Steuern deutlich gestiegen

Auf Basis dieser Ergebnislage wird die Sparkasse gewinnabhängige Steuern in Höhe von 49 Mio. Euro abführen (VJ: 30 Mio. Euro). Über 20 Mio. Euro entfallen davon auf die regionale Gewerbesteuer und kommen somit den Kommunen im Geschäftsgebiet zugute. Nach Abzug der Steuern weist die Sparkasse einen Jahresüberschuss von 8 Mio. Euro aus (VJ: 8 Mio. Euro).

Stärkung der Eigenmittel durch Gewinnzuführung

Die Sparkasse verfügt nach Zuführung zu den Reserven und des Jahresüberschusses (+ 53 Mio. Euro) über bilanzielle Eigenmittel in Höhe von 823 Mio. Euro. Die Gesamtkapitalquote beläuft sich auf 19,5 % (VJ: 18,7 %) (Auswirkungen von CRRIII/Basel IV ab 2025 noch nicht berücksichtigt). Die Bankenaufsicht fordert eine Mindestquote von 8,0 % zzgl. aktueller Kapitalpufferanforderungen und individuellen Zuschlägen.

Die kontinuierliche Stärkung der Eigenmittel ist weiterhin zwingend notwendig, um den Kreditbedarf der Region – auch bei steigenden Risiken – vollumfänglich bedienen zu können und sich für die stetig steigenden Anforderungen der Aufsicht an die Eigenmittelausstattung (CRRIII/Basel IV) zu rüsten. Voraussetzung dafür ist die Erzielung eines ausreichenden Jahresüberschusses, da die Sparkasse nur über diesen Weg ihre Eigenmittel stärken kann.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Leistungsbilanz 2024

Gesellschaftliches Engagement

Jeden Tag drei gute Taten!

Das Engagement für das Gemeinwohl in unserer Region gehört zu unserer DNA. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, wie ernst wir diesen Auftrag nehmen. Im Jahr 2024 hat die Sparkasse mit 1.094 Einzelmaßnahmen erneut zahlreiche Projekte in Kultur, Sport, Wissenschaft und Sozialem unterstützt. Insgesamt flossen erneut 1,9 Mio. Euro in gemeinnützige Einrichtungen, Institutionen und Vereine in der Region.

Über 1.200 Anträge prüft das Team Gesellschaftliches Engagement jedes Jahr – von kleinen Laternenumzügen bis hin zu großen Sponsoring-Engagements. Daraus ergeben sich knapp 1.100 geförderte Vorhaben. Ohne die Sparkasse wären viele Veranstaltungen nicht realisierbar. Damit sind wir der größte Förderer der Region und ein zuverlässiger, unverzichtbarer Partner für zahlreiche Initiativen. Zusammengerechnet beträgt die Förder-summe der vergangenen zehn Jahre über 17 Mio. Euro.

Unser Engagement erstreckt sich auf viele Bereiche: 416.000 Euro flossen in soziale Projekte, die direkte Hilfe leisten, ob für Kinder, Senioren oder Menschen in Not. Die Kultur wurde mit 582.000 Euro gefördert – denn kulturelle Vielfalt ist ein zentraler Bestandteil eines lebendigen gesellschaftlichen Lebens. Sport erhielt 468.000 Euro, um Breitensport und Spitzenleistungen gleichermaßen zu ermöglichen. Wissenschaftliche Vorhaben, Forschung und Bildung wurden mit 337.000 Euro unterstützt, um neue Ideen und Innovationen zu fördern. Auch der Umweltaspekt kommt nicht zu kurz: 47.000 Euro flossen in Projekte zum Schutz von Natur und Klima. Weitere 16.000 Euro gingen in sonstige Fördermaßnahmen.

Doch es geht nicht nur um finanzielle Unterstützung: Oft helfen wir auch, indem wir Vereine und Projekte mit anderen Akteuren

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

vernetzen, die sie weiterfördern können. Unsere Stiftungen spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Haltung zeigen – Demokratie stärken

Die Sparkasse steht nicht nur für wirtschaftliche, sondern auch für gesellschaftliche Stabilität in der Region. Sie setzt sich aktiv für eine vielfältige, tolerante und weltoffene Gesellschaft ein. Die Grundidee der Sparkassen ist es, allen Menschen die Teilhabe am wirtschaftlichen und sozialen Leben zu ermöglichen, sie einzubinden und in ihren Möglichkeiten zu stärken. Nur das demokratische Prinzip bietet diese Entfaltungsmöglichkeiten. Es fördert eine langfristig gesunde Wirtschaft und verlässliche Zukunftsgestaltung.

Deshalb fördern wir Initiativen, die sich für politische Bildung und gegen Rechtsextremismus einsetzen. Im Januar 2024 spendete die Sparkasse beispielsweise 5.000 Euro an die Landeszentrale für politische Bildung. Damit knüpften wir an unser Engagement aus dem Jahr 2023 an.

PS-Sparen – Gutes tun mit Glücksfaktor

Das PS-Sparen der Sparkassen ist mehr als nur eine Lotterie – es ist ein bewährtes Instrument, um Gutes zu tun. 50 gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen und nachhaltige Projekte aus unserer Region profitierten 2024 vom PS-Reinertrag der Sparkassen. Insgesamt 164.000 Euro spendete die Sparkasse, um regionale Initiativen zu unterstützen.

Kultur unter Zelten: 40 Jahre ZMF

Die Sparkasse hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Region zu fördern – und das Zelt-Musik-Festival ist ein Paradebeispiel dafür. Seit Beginn an ist die Sparkasse Partner des ZMF, denn das Festival zeigt, wie Kultur Menschen verbindet und die Lebensqualität in unserer Region erhöht.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Bambinilauf . . . läuft und läuft und läuft

2024 war ein Rekordjahr für den Sparkassen-Bambinilauf: Über 1.400 Kinder liefen mit! Unser Sparkassen-Bambinilauf verbindet Spaß, Sport und soziales Engagement. Damit ist er eine feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender geworden. Für jedes teilnehmende Kind spendet die Sparkasse einen Euro an eine gemeinnützige Organisation. Aufgerundet erhielt die Freiburger Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V. 1.500 Euro zur Unterstützung ihrer wertvollen Arbeit.

Nachhaltigkeit

2024 hat die Sparkasse in Sachen Nachhaltigkeit ordentlich Gas gegeben – natürlich klimaneutral. Als regionales Kreditinstitut tragen wir Verantwortung und packen die großen Herausforderungen an, allen voran den Klimawandel. Bis 2035 soll unser Geschäftsbetrieb komplett treibhausgasneutral werden.

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit stehen wir auch unseren Kundinnen und Kunden mit passender Finanzierung und Beratungsexpertise zur Seite – ob Gewerbe- oder Privatkunden. Im Jahre 2024 hat der Bereich Kommunale Institutionelle Unternehmen nachhaltige Investitionen in die Energie- und Wärmewende mit 50 Mio. Euro unserer Kunden begleitet. Diese unterteilen sich mit 20 Mio. Euro in Wind- und Solarkraftprojekte im Geschäftsgebiet, 18 Mio. Euro in regionale Nahwärmenetze in unseren Trägerkommunen und 12 Mio. Euro in Unternehmensfinanzierung zur Dekarbonisierung der Wirtschaft.

Unsere Expertinnen und Experten und ihr starkes Netzwerk sind ein echtes Plus für alle, die ihre Transformation vorantreiben wollen.

Damit das klappt, werden unsere Beraterinnen und Berater stetig weiter qualifiziert. Um insbesondere dem Bedarf unserer Ge-

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

werbekunden gerecht zu werden stellen wir seit 2024 ein Rahmenwerk zur nachhaltigen Finanzierung zur Verfügung: Die Transformationsfinanzierung. 2025 wird alles, was regionale Unternehmen für ihre grüne Transformation brauchen, gebündelt auf unserer Sparkassen-Website zu finden sein.

Klimaschutz konkret

Gebäude:

Eine Dekarbonisierungsstrategie wurde verabschiedet, mit energetischen Sanierungen, neuen PV-Anlagen und dem Wechsel auf klimafreundliche Heizungen. Schon jetzt werden Maßnahmen an mehreren Standorten umgesetzt – etwa eine Komplett-sanierung in Emmendingen oder neue PV-Anlagen in Freiburg und Merzhausen. Das Ziel? Die eigene Stromproduktion in Kürze von 72.000 auf 180.000 kWh mehr als verdoppeln.

Mobilität:

Der gesamte Fuhrpark wurde elektrifiziert, die Transportlogistik umgestellt – mit Erfolg: Unsere Emissionen sind hier um mehr als 50 % gesunken, von 77 auf 33 Tonnen CO₂-Äquivalente. Und damit noch mehr Mitarbeitende klimafreundlich unterwegs sind, gibt es jetzt ein betriebliches Mobilitätsmanagement.

Das Ärzte-FinanzCenter feiert 25. Jubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert begleitet das Ärzte-FinanzCenter Ärzte, Therapeuten und Apotheker auf ihrem finanziellen Weg. Von der Praxisübernahme über Digitalisierungsförderungen bis hin zur Altersvorsorge bietet das Team der Sparkasse eine spezialisierte Beratung, die genau auf die Bedürfnisse der Heilberufler zugeschnitten ist.

Die Geschichte des Ärzte-FinanzCenters begann 1999, mittlerweile betreut das Team über 1.000 Kundinnen und Kunden – Tendenz steigend. Unsere Kundschaft braucht eine Beratung,

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

die so individuell ist wie ihre Berufe. Denn es wird nicht einfacher: Kleine Praxen verschwinden, größere Praxen mit komplexeren Strukturen nehmen zu.

Der Bedarf an individueller Beratung in der Gesundheitsbranche wächst stetig – die Sparkasse kombiniert die Expertise, die richtigen Finanzlösungen und das Menschliche.

Ein Netzwerk für die Gesundheitsbranche

Neben dem Ärzte-FinanzCenter gibt es innerhalb der Sparkasse spezialisierte Berater für weitere Bereiche der Gesundheitswirtschaft:

- **Kliniken:** Unser Bereich Kommunale Institutionelle Unternehmen betreut nahezu alle Krankenhäuser der Region und begleitete allein in den letzten fünf Jahren Investitionen von rund 80 Mio. Euro.
- **Medizintechnik und Pharma:** Hier stehen die Unternehmenskundenberater an der Seite von Firmen, die hohe Summen in Forschung und Entwicklung stecken. Neue Zertifizierungsregeln für Medizinprodukte stellen viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Unsere Beratung ist in diesen Zeiten besonders wertvoll.

Sicher, verlässlich und immer nah am Menschen

Die Sparkasse bleibt vor Ort

Die Sparkasse steht für Verlässlichkeit – gerade, wenn es um die Verankerung in der Region geht. Von allen Finanzinstituten haben wir die höchste Vor-Ort-Präsenz in unserem Geschäftsgebiet. Mit über 200.000 Privatkundinnen und -kunden sowie nahezu 20.000 gewerblichen Kunden ist die Sparkasse das größte selbstständige Kreditinstitut in der Region.

Sicherheit, flächendeckende Bargeldversorgung und Kundennähe sind die zentralen Ziele, die wir konsequent verfolgen. Während sich andere Institute zunehmend zurückziehen, halten

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

wir als einziges Kreditinstitut in der Region an unserem dichten Netz an persönlich besetzten Filialen, SB-Standorten und Geldautomaten fest. Dies entspricht dem Bedürfnis der Menschen in unserer Region. Deshalb ist und bleibt die flächendeckende Präsenz ein entscheidender Teil unserer DNA – und dafür investieren wir kräftig in den Erhalt, Ausbau und die Sicherheit unserer Standorte mit insgesamt 97 GAA / Ein- und Auszahlungsgeräten.

Netz bleibt erhalten – trotz Angriffen auf Automaten

Die Zahlen sprechen für sich: Die Anzahl der personenbesetzten Filialen bleibt stabil mit 28 Standorten. Auch das SB-Netz wird weiter betrieben, die Zahl der Selbstbedienungsterminals haben wir von 51 auf 65 erhöht – drei weitere Geräte werden perspektivisch hinzukommen.

Selbst nach den schwerwiegenden Angriffen in Rheinhausen und Glottertal setzen wir auf Lösungen statt auf Rückzug. In Rheinhausen wurde der Geldautomat beim REWE-Markt im Februar gesprengt, was erhebliche Schäden verursachte. Wir haben entschieden, den Standort zu erhalten und planen eine Wiedereröffnung im Sommer 2025.

Im Glottertal wurde der SB-Standort im Oktober Ziel eines Anschlags. Die Sparkasse arbeitet intensiv an einer Lösung, um die Bargeldversorgung vor Ort zu sichern. Aktuell wird ein möglicher Standort geprüft.

Denn eins ist klar: Bargeld gehört zur Daseinsvorsorge – und die Sparkasse sorgt dafür, dass es auch in Zukunft verfügbar bleibt.

Bargeldlose Geschäftsstellen

Dennoch verliert Bargeld weiter an Bedeutung - ein klarer Trend: Die Zahl der Auszahlungen am Geldautomaten sank von knapp vier Millionen im Vorjahr auf knapp 3,8 Mio. Auch am Schalter versorgen sich die Menschen immer seltener mit Bargeld: Hier reduzierten sich die Auszahlungen von 176.000 auf 146.000, ein erneuter Rückgang von 20 % innerhalb eines Jahres.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Die Sparkasse der Zukunft: Menschen vernetzen

Kundenbedürfnisse werden digitaler, gleichzeitig bleiben wir flächendeckend im Geschäftsgebiet präsent. Die Sparkassenfiliale der Zukunft ist ein Ort der persönlichen Begegnung, ausgestattet mit modernster Digitaltechnik, um Menschen zu vernetzen. Der Umbau des FinanzZentrum Emmendingen hat Ende 2024 begonnen. Das Gebäude wird umfangreich saniert, energetisch verbessert und auf einen zukunftsfähigen Stand gebracht. Im BeratungsCenter Endingen wurde der erste Bauabschnitt des geplanten Umbaus erfolgreich abgeschlossen. Die BeratungsCenter Mooswald und Gundelfingen werden im Laufe des Jahres modernisiert.

Digitalisierung schreitet voran

Unser Ziel: Die Menschen sollen jeden Tag wählen können, auf welchem Weg sie mit der Sparkasse in Kontakt treten. Deshalb setzen wir auf den Ausbau der persönlichen Beratung und des digitalen Angebots. Das Onlinebanking hat sich zum stärksten frequentierten Kontaktpunkt entwickelt. Die Nutzungszahlen steigen seit Jahren: Die Internetfiliale der Sparkasse wurde 2024 insgesamt 9,1 Mio. Mal besucht (VJ: 8,8 Mio.). Zunahmen gibt es auch bei Zahlungen per Kreditkarte um 180.000 Transaktionen auf 2,7 Mio. und per Girocard von 19,5 auf 21,1 Mio.

Sparkassen-App immer beliebter

Die Nutzungszahlen der mehrfach ausgezeichneten Sparkassen-App stiegen erneut. Mittlerweile nutzen sie 84.000 unserer Kundinnen und Kunden, das sind erneut 10.000 Menschen mehr als im Jahr zuvor. Die Sparkasse-App ist sicher, komfortabel und gleichzeitig einfach zu bedienen. Dafür wurde sie von der Wirtschaftszeitschrift Capital zum wiederholten Mal als beste Finanz-App ausgezeichnet worden. Im Test der Zeitschrift Capital ist die App erneut als beste Finanz-App ausgezeichnet worden. In den Jahren zuvor konnte sie in Tests von Stiftung-Warentest und chip überzeugen.

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

Fazit 2024: Ein Jahr voller positiver Entwicklungen

Das Jahr 2024 war für die Sparkasse ein Jahr voller positiver Entwicklungen und richtungsweisender Entscheidungen. Wir haben unsere Position als attraktiver Arbeitgeber und wichtiger Förderer der Region weiter gestärkt und gezeigt, wie wir auch in wirtschaftlich herausfordernden Phasen unserer Verantwortung gerecht werden. Mit einer Bilanzsumme von 8,4 Milliarden Euro und einem Anstieg des betreuten Kundenvolumens auf 15,8 Milliarden Euro haben wir uns als verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in der Region behauptet.

Die starke Nachfrage nach Krediten ist ein deutliches Signal des Vertrauens, das unsere Kunden in uns setzen. Trotz globaler und wirtschaftlicher Unsicherheiten haben wir mit 1,1 Milliarden Euro neuen Krediten dazu beigetragen, die Region in herausfordernden Zeiten zu unterstützen. Auch der Wertpapierumsatz stieg um über 50 %, was unser Engagement in Zeiten der Unsicherheit unterstreicht.

Trotz des turbulenten Umfelds konnten wir unsere Effizienz weiter steigern: Wir bleiben flexibel und stabil, auch angesichts aktueller Herausforderungen. Ein weiteres zukunftsweisendes Zeichen ist unser klarer Fokus auf Nachhaltigkeit, mit dem ehrgeizigen Ziel, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

Durch den gezielten Ausbau unseres Eigenkapitals schaffen wir die Basis, auch in schwierigen Jahren als stabiler Partner für die Region und unsere Kunden da zu sein. Wir haben nicht nur unsere Zahlen und Prozesse optimiert, sondern vor allem eines unter Beweis gestellt: Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und unseren öffentlichen Auftrag mit Nachdruck zu erfüllen.

2026 wird ein ganz besonderes Jahr für unsere Sparkasse: Wir feiern unser 200. Jubiläum! Eine Projektgruppe bereitet jetzt

Sperrvermerk bis 18.02.2025, 12:00 Uhr

schon dieses besondere Ereignis in den Bereichen Kommunikation, Veranstaltungen, Gesellschaftliches Engagement, Produktgestaltung und Personal vor. Wir freuen uns, diese lange Zeit der Verankerung in unserer Region gemeinsam mit Ihnen im nächsten Jahr gebührend zu feiern!